

### **Schwerer Verkehrsunfall - Straßenbahn kollidiert mit Radfahrer**

Bretzenheim, Mercedesstraße, Montag, 18.12.2017, 06:30 Uhr - Heute Morgen kam es in Bretzenheim zu einem schweren Verkehrsunfall, bei dem ein 62-jähriger Radfahrer tödlich verletzt wurde. Nach bisherigen Erkenntnissen aufgrund erster Zeugenaussagen schob der Radfahrer sein Fahrrad neben sich her und wollte im Bereich der Mercedesstraße die dortigen Gleise der Straßenbahn trotz gelben Blinklichtes queren. Der Straßenbahnfahrer erkannte die Situation, gab laut eigenen Aussagen mehrfach das Warnsignal (Straßenbahn-Klingel) ab und leitete sofort eine Notbremsung ein. Trotz der Vollbremsung kam es zur Kollision mit dem Radfahrer. Hierbei wurde der 62-Jährige so schwer verletzt, daß er trotz eingeleiteter Reanimationsmaßnahmen durch Notarzt und Rettungsdienst noch an der Unfallstelle verstarb. Die Staatsanwaltschaft Mainz hat einen Gutachter mit der Unfallermittlung beauftragt. Aufgrund der Rettungs- und Bergungsarbeiten mußte die Unfallstelle bis 09:00 Uhr gesperrt werden.

### **Schwieriger "Kranken-Transport" - Junger Mann war ausgerastet**

Mainz, Kaiserstraße, Sonntag, 17.12.2017, 04:03 Uhr - Am frühen Sonntagmorgen wurde die Polizei in die Kaiserstraße gerufen, wo ein junger Mann (Mitte 20) mehrfach gegen eine Tür gelaufen war und bereits von Mitarbeitern des Rechts- und Ordnungsamtes festgehalten wurde. Der junge Mann stand vermutlich unter dem Einfluss von Drogen und war völlig außer sich. Er rastete mehrfach völlig aus, schrie herum und bespukte die Einsatzkräfte, Später während des Transportes in eine Klinik wehrte er sich gegen die Einsatzkräfte und versuchte, sich von den Gurten zu befreien. Auch im Krankenhaus schrie der junge Mann das Personal und weitere Leute an, schimpfte lautstark und musste permanent festgehalten werden, damit er niemand verletzte.

### **Alkoholisiert gefahren: PKW überschlug sich in Baustelle**

Mainz/A63, Sonntag, 17.12.2017, 06:19 Uhr - Durch Verkehrsteilnehmer wurde ein verunfallter PKW auf der A 63 in Höhe der Anschlussstelle Mainz-Süd gemeldet. Die Ermittlungen ergaben, dass ein 20-jähriger Mann mit dem Pkw unterwegs gewesen war und aufgrund seiner Alkoholisierung vermutlich die Baustelle nicht rechtzeitig gesehen hatte. Er fuhr auf die dort eingerichtete Schutzplanke auf und überschlug sich mehrfach mit dem Wagen. Der PKW kam auf dem rechten Fahrstreifen entgegen der Fahrtrichtung zum Stehen. Weitere

Verkehrsteilnehmer waren nicht beteiligt. Der Wagen hatte Totalschaden erlitten, er musste abgeschleppt werden. Der 20-Jährige wurde leicht verletzt. Wegen des von ihm ausgehenden Alkoholgeruchs wurde ihm ein Atemalkoholkonzentrationstest angeboten. Dieser ergab einen Wert von 1,41 Promille. Ihm wurde noch eine Blutprobe entnommen, der Führerschein wurde beschlagnahmt und eine Vollsperrung der Unfallstelle bis 08:00 Uhr veranlasst.

### **24-Jähriger von Unbekannten niedergeschlagen?**

Mainz, Bahnhofstraße, Sonntag, 17.12.2017, 06:24 Uhr - Ein 24-jähriger Mann und sein Bruder gaben an, von der Umbach gekommen zu sein und in der Bahnhofstraße von mehreren Personen (bis zu 20) angegriffen worden zu sein. Der 24-Jährige soll dabei von einem fremden Mann mit einer Flasche zu Boden geschlagen worden sein. Anschließend hätten mehrere Personen auf ihn eingeschlagen und eingetreten. Die beiden Geschädigten waren stark alkoholisiert (beide über 1,35 Promille) und konnten keine Personenbeschreibung abgeben. Die Polizei sucht Zeugen, die nähere Angaben zur Tat und den Tätern machen können. Hinweise bitte an die Polizeiinspektion 2 in der Neustadt: 06131-654210

### **Taschendiebe auf dem Weihnachtsmarkt**

Mainz, 17.12.2017, 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr - Am Sonntag waren, wie jeden Tag, Fußstreifen auf dem Weihnachtsmarkt und in der Innenstadt unterwegs. Es wurden insgesamt sieben Personen kontrolliert und abgefragt. Eine Person hiervon war zur Fahndung (Aufenthaltsermittlung) ausgeschrieben. Während dieser Zeit kam es im Dom zum Diebstahl einer abgestellten und für kurze Zeit unbeaufsichtigten Handtasche. Gegen 16:00 Uhr wurde vor einem Stand gegenüber der Weihnachtskrippe ein Taschendiebstahl gemeldet. Bereits am Samstag, 13:30 Uhr, war einer Mainzerin auf dem Weihnachtsmarkt im Honighaus die Geldbörse aus der Handtasche entwendet worden. Die Polizei sucht Zeugen für die drei genannten Straftaten. Hinweise bitte an die Polizeiinspektion 1 in der Altstadt: 06131 - 654110

### **Einbrüche in Häuser und Wohnungen**

Mainz, Im Stadtgebiet von Mainz kam es am Samstag bzw. in der Nacht zum Sonntag zu mehreren Einbruchsdiebstählen. Gonsenheim, 16.12.2017, 10:30 Uhr bis 16:40 Uhr: In der Gerhart-Hauptmann-Straße verließen die Bewohner eines Einfamilienhauses ihr Anwesen gegen 10:30 Uhr. Als sie gegen 16:40 Uhr zurückkamen, stellten sie einen Einbruch fest. Aufgrund der Spurenlage ist davon auszugehen, dass der oder die unbekanntes Täter auf der

Rückseite des Hauses eine Mülltonne unterhalb eines Fensters rollten, darauf stiegen und das Fenster aufbrechen wollten, was aber aufgrund der Mehrfachverriegelung des Fensters mit Pilzköpfen nicht gelang. Daher schlugen der oder die Täter die Doppelverglasung des Küchenfensters ein und öffneten das Fenster. Anschließend wurden nahezu alle Räume durchsucht und mehrere Halsketten, eine Flasche Parfüm und eine Armbanduhr entwendet. Hechtsheim, 16.12.2017, 16:00 Uhr bis 23:00 Uhr: Am Schinnergraben drang jemand in ein zweigeschossiges Haus ein. Zunächst wurde ein Rollladen herausgerissen und dann das Terrassenfenster eingeschlagen. Aus dem Inneren wurden mindestens zwei Armbanduhren entwendet. Mainz-Oberstadt, 16.12.2017, 19:00 Uhr bis 23:07 Uhr: In der Göttelmannstraße, in der Nähe des Rosengartens, schlugen ein oder mehrere unbekannte Täter die Scheibe der Terrassentür eines Hauses ein und öffneten diese. Anschließend betraten sie die Wohnung und durchsuchten mehrere Schränke und Türen. Im Schlafzimmer entwendeten er oder sie mehrere Schmuckstücke. Mainz-Hartenberg, 16.12.2017, 18:00 Uhr, bis 17.12.2017, 05:18 Uhr: In der Eduard-Frank-Straße gelangte ein unbekannter Täter auf den Balkon einer Erdgeschosswohnung auf der Rückseite eines Mehrfamilienhauses, hebelte die Balkontür auf und durchsuchte mehrere Schränke, Kommoden und Schmuckschatullen. Ob etwas und was gestohlen wurde, steht noch nicht fest. Die Polizei sucht Zeugen, die etwas gesehen haben und zu den genannten Einbruchsdiebstählen nähere Angaben machen können. Hinweise bitte an die Kripo Mainz: 06131 - 65 3633

### **Schlägerei vor Bar**

Biebrich, Rathausstraße, 16.12.2017, 01:30 Uhr - (He) Am frühen Samstagmorgen kam es vor einer Gaststätte in Biebrich in der Rathausstraße zu einer körperlichen Auseinandersetzung zwischen mehreren Personen, bei denen zwei Beteiligte verletzt wurden. Aus bisher ungeklärter Ursache gerieten die zwei Gruppen in Streit und begannen sich dann gegen 01:30 Uhr auf der Straße vor der Bar zu schlagen. Die Polizei wurde mittels Notruf alarmiert und mehrere Streifenwagen an den Einsatzort entsandt. Vor Ort wurde die Situation beruhigt und zwei Personen festgenommen. Diese wurden zunächst auf die Dienststelle verbracht, konnten jedoch nach Beendigung der polizeilichen Maßnahmen wieder entlassen werden. Zwei Personen wurden verletzt und mussten ärztlich behandelt werden. Das 5. Polizeirevier hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer (0611) 345-2540 zu melden.

### **Falsche Klempner unterwegs**

Wiesbaden, Schenkendorfstraße, Hollerbornstraße, 14. / 15.12.2017 - (He) Falsche Handwerker waren am Donnerstag und Freitag in Wiesbaden unterwegs und erlangten in

einem Fall Wertsachen aus der Wohnung einer 82-Jährigen. Sowohl am Donnerstag in der Schenkendorfstraße bei einem 88-Jährigen als auch am Freitag in der Hollerbornstraße bei einer 82-Jährigen gelangten die Täter in die jeweilige Wohnung. Vorgegaukelt wurde immer, dass ein Wasserschaden vorläge und man entsprechende Leitungen in der Wohnung überprüfen müsse. In der Schenkendorfstraße wurde augenscheinlich nichts entwendet. Der Täter sei hier 40-50 Jahre alt, circa 1,80 Meter groß, von schlanker Gestalt und mit dunklen Haaren. Er habe "**südländisch**" ausgesehen und akzentfrei deutsch gesprochen. Er habe ordentliche Kleidung in dunklen Farben getragen. In der Hollerbornstraße entwendete der Täter Schmuck und eine Digitalkamera im Gesamtwert von circa 1.000 Euro. Hier sei der falsche Klempner circa 40 Jahre alt, 1,80 - 1,90 Meter groß gewesen, habe eine schlanke Statur und trage einen kurzen Vollbart. Er habe hellbraunes, kurzes Haar getragen und sei mit einem blauen Arbeitsanzug bekleidet gewesen. Hinweise nimmt die Wiesbadener Kriminalpolizei unter der Rufnummer (0611) 345-0 entgegen.

### **Falsche Polizeibeamte rufen an**

Wiesbaden 15.12.2017, (He) Am Freitag griffen wieder Betrüger zum Telefon und riefen in Wiesbaden Seniorinnen und Senioren an, um ihnen Geld und Wertsachen abzuquatschen. Bis dato sind der Polizei glücklicherweise noch keine Fälle bekanntgeworden, in denen die Straftäter erfolgreich waren. Circa 15 Versuche wurden der Polizei gemeldet. Am Telefon hörten die Angerufenen immer dieselbe Geschichte. Einbrecher seien festgenommen worden und die Polizei hätte Informationen erlangt, dass als nächstes bei den Angerufenen eingebrochen werden solle. Die Polizei wolle nun die Wertsachen der zukünftigen Opfer sichern und aus diesem Grund komme man jetzt vorbei und hole Bargeld, Schmuck und andere Wertsachen ab. Seien Sie bei solchen Anrufen immer höchst sensibel. Beenden Sie diese Kontaktaufnahmen umgehend und wählen Sie den Notruf 110. Händigen Sie keinesfalls Bargeldbeträge an unbekannte Personen aus. Auch nicht an Personen, welche vorgeben Polizeibeamte zu sein! Weitere Informationen bezüglich der Maschen der Trickbetrüger finden Sie unter [www.polizei-beratung.de](http://www.polizei-beratung.de)

### **Weihnachtsbäume angesprüht**

Igstadt, Medenbacher Straße, Ortsausgang, 15.12.2017, 15:00 Uhr - 16.12.2017, 08:30 Uhr - (He) Mutmaßlich in der Nacht von Freitag auf Samstag besprühten unbekannte Täter in Wiesbaden-Igstadt circa 40 Nadelbäume, welche zum Verkauf angeboten wurden und verursachten einen Gesamtschaden von circa 1.000 Euro. Das Verkaufsgelände befindet sich am Ortsausgang in Richtung Medenbach, hinter dem dortigen Friedhof. Die Täter besprühten neben den Bäumen auch noch ein Verkaufsschild mit orangener Sprühfarbe. Hinweise auf die

Täter liegen nicht vor. Das 4. Polizeirevier hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer (0611) 345-2440 zu melden.

### **Auseinandersetzung zwischen mehreren Personen**

Wiesbaden, Kronprinzenstraße, Wandelhalle, Reisinger-Anlage, 15.12.2017, 23:45 Uhr - (He)  
Am späten Freitagabend kam es in der Wandelhalle der Reisinger-Anlagen zu einer Auseinandersetzung mehreren Personen, bei der nach derzeitigem Stand der Ermittlungen zwei Personen verletzt wurden. Telefonisch wurde die Polizei gegen 23:45 Uhr darüber informiert, dass sich vor Ort "30-40 Personen" schlagen würden. Entsprechend wurden mehrere Streifenwagen entsandt. Vor Ort stellte sich die Situation zunächst unklar dar, augenscheinlich hatte es jedoch eine aktive Auseinandersetzung lediglich zwischen einigen wenigen Jugendlichen bzw. Heranwachsenden gegeben. Bei der überwiegenden Mehrzahl der angetroffenen Personen handelte es sich um unbeteiligte Zeugen. Nach der Aufnahme des Sachverhaltes wurden zwei Beteiligte zur Kontrolluntersuchung in ein Krankenhaus verbracht sowie ein weiterer Jugendlicher mit auf das Revier genommen. Nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen konnte er die Dienststelle wieder verlassen. Gegenüber den anderen Personen wurde ein Platzverweis ausgesprochen. Die Hintergründe sind noch unklar. Die weiteren Ermittlungen hat das Haus des Jugendrechts übernommen. Zeugen und Hinweisgeber werden gebeten, sich unter der Rufnummer (0611) 345-0 zu melden.

### **Brandstiftung an PKW**

Erbenheim, Oberfeld, 17.12.2017, 17:30 Uhr - (He) Gestern Abend zündelten unbekannte Täter an einem in der Straße "Oberfeld" in Wiesbaden-Erbenheim abgestellten Pkw und verursachten einen Sachschaden von circa 3.000 Euro. Gegen 17:30 Uhr wurde die Feuerwehr alarmiert, da an einem geparkten Opel Astra Flammen zu sehen wären. Durch das Feuer wurden ein vorderer Reifen, der entsprechende Kotflügel sowie ein Bereich des Motorraumes in Mitleidenschaft gezogen. Ersten Ermittlungen zufolge muss von einer vorsätzlichen Brandstiftung ausgegangen werden. Die Wiesbadener Kriminalpolizei hat die Ermittlungen übernommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer (0611) 345-0 zu melden.

### **Gestohlener PKW sichergestellt**

Nordenstadt, Rüsselgasse 17.12.2017, 16:15 Uhr - (He) Gestern wurde während einer Polizeikontrolle in Nordenstadt ein in Rumänien als gestohlen gemeldeter Mercedes sichergestellt und dessen Fahrzeugführer vorübergehend festgenommen. Das Fahrzeug samt Fahrer wurde gegen 16:15 Uhr in der Rüsselgasse einer Kontrolle unterzogen. Hierbei stellte sich heraus, dass der Pkw, nach Auskunft der polizeilichen Fahndungssysteme, im Jahr 2012 in Rumänien entwendet worden war. Zur weiteren Überprüfung wurde der Mercedes CLS sichergestellt und der in Wiesbaden wohnhafte Fahrer auf die Polizeidienststelle gebracht. Nach Beendigung der polizeilichen Maßnahmen konnte er diese wieder verlassen. Die polizeilichen Ermittlungen dauern an.

### **Einbrecher machen Beute in Geschäft**

Wiesbaden, Nerostraße, Nacht zu Sonntag, 17.12.2017 - (jn) In der Nacht zu Sonntag kam es in der Nerostraße in Wiesbaden zu einem Geschäftseinbruch. Unbekannte Täter betreten auf bisher ungeklärte Weise das Mehrfamilienhaus, um sich daraufhin gewaltsam an der rückwärtigen Holztür des Geschäftes zu schaffen zu machen. Über die gewaltsam geöffnete Tür betreten die Täter hiernach das Tatobjekt, aus welchem sie hochwertiges Kamerazubehör im Wert von mehreren Tausend Euro entwendeten. Die Kriminalpolizei in Wiesbaden hat die Ermittlungen übernommen und nimmt Hinweise unter der Rufnummer 0611 / 345 - 0 entgegen.

### **Technische Geräte bei Kellereinbruch entwendet**

Wiesbaden, Kaiser-Friedrich-Ring, Freitag, 15.12.2017, 15:00 Uhr bis Sonntag, 17.12.2017, 18:45 Uhr - (jn) Im Verlauf des zurückliegenden Wochenendes haben unbekannte Täter aus einem Keller in Wiesbaden technische Geräte im Wert von nahezu 10.000 Euro mitgehen lassen. Dafür hatten der oder die Einbrecher zwischen Freitagnachmittag, 15:00 Uhr, und Sonntagabend, 18:45 Uhr, den Kellerraum eines Mehrfamilienhauses im Kaiser-Friedrich-Ring in Wiesbaden aufgebrochen und unter anderem einen Drucker, mehrere Videorekorder und einen Kopierverstärker mitgehen lassen. Der Sachschaden beläuft sich auf ca. 150 Euro. Sachdienliche Hinweise erbittet die Ermittlungsgruppe des 4. Polizeireviere in Wiesbaden unter der Rufnummer 0611/3452340.